

Die Redaktion des Norddeutschen Lloyd in Bremen oder an Herrn Minipingentur Ernst Voigt in Dresden-Alte, Poststrasse 21.

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis: 1 Mark 50 Pfennig. Einmalige Beiträge 50 Pfennig. Ausland 1 Mark. Die Redaktion ist für die Rücksendung der Exemplare nicht verantwortlich.

Hartmann & Saam
Schloss-Strasse 17,
vis-à-vis dem Königl. Schloss.
Angefangene und fertige Stickereien auf Canavas etc., feine Decken und Deckenstoffe, sowie kunstlerisch ausgeführte, stylgerecht Vorzeichnungen auf Mauseleinen zu Decken, Servietten, Handtüchern etc. für Handarbeit.

Die königl. Hofapotheke
In Dresden, am Georgenthor
bringt ihren anerkannt vorzüglichen und fast geschmacklosen weissen
Dampf-Dorschleberthran
in empfehlender Erinnerung.

Carl Höpner,
Landhaus-Strasse Nr. 1 und 3
empfiehlt seine
Weinhandlung mit altdeutschen Weinstuben.
Täglich frische Austern. Größtes Weinlager.

Nachtelegramme. Paris. Die Kammer beschloß am 13. März die Erhebung des Zolls auf den Import von Wein aus Frankreich.

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Meeting auf und nahm mehrere Verhaftungen vor. Mitglieder der Kammer zwischen den marokkanischen Streitigkeiten.

Nr. 74.

Veränderung von 14. März: Kaiserin nach Pillnitz, 15. März: Kaiserin nach Pillnitz.

Aussichten für den 15. März. Vorwiegend noch Wetter, trocken.

Dienstag, 15. März

Politik
So hat die teuflische Mordlust verrückter Reichsrunder doch noch ihr hartnäckiges Verfolgungsbild erreicht: Kaiser Alexander von Rußland kam am Sonntag Nachmittag, tödtlich getroffen von Bombensplittern, sein Leben aus. Was die Schicksalsmaschine Peter dem Großen bei der Warschauer Belagerung, die Revoluzzerische Selbstmord am Ostermontag 1879, die Eisenbahnmine Hartmanns bei Moskau, die geheimnisvolle Explosion im Petersburger Winterpalast veranlaßte, das trauen die dynamitgeschüttelten Bombenwerfer der Revolution am 13. März 1881. Wie viele andere Mordversuche mögen außerdem durch Zufall oder die Unachtsamkeit der Polizei vereitelt oder verfehlt worden sein! Noch im vorigen Jahre entdeckte nachträglich die Polizei auf einer russischen Eisenbahnstrecke, welche vor Kurzem der Zar passirt hatte, eine vollständig, bergmännisch geprägte Höhlenmine. Die mit ungläublicher, fanatischer Hartnäckigkeit fortgesetzten Attentate hatten eine bis auf's Weichste geführte minutiöse Sarghülle in der Verwendung der Perlen der zarischen Majestät bewirkt, so daß die Möglichkeit eines neuen Mordversuches abzuwehren erschien. Mit der Verurteilung Verzeiwitsch zur Diktaturverurteilung des Jarenreiches schien es auch eine Zeitlang, als sei die Periode der Attentate für Rußland abgeschlossen. Dieser schlaue Edelmann aus Armenien bemühte sich, nach dem bereiteten Attentate auf ihn selbst, einen Anzahl Nebenbuhler und gläubte damit die Fäden der Verschwörung in den Händen zu halten. Was etwa noch spätere, schaffte die abgedehnte und gebaute Wahnsinnigkeit der Geheimpolitik herbei, die durch Errettung einzelner Schritte der Verurteilung, durch Entdeckung von Geheimverträgen und eine systematische Spionage die Organisation der Nebenbuhler zu zerklüften oder doch zu lähmen vermocht. Nach vor wenigen Wochen machte die Geheimpolitik einen sehr glücklichen Gang, indem sie bei einer unerwarteten Handlung in der Person eines eigenen Mitgliedes der dritten Abteilung einen Anhaltspunkt vorwegnehmen konnte zu können, als seit Jahren. Und dennoch dieses letztere Attentat! Man schließt der Zar den Lungen Schuß, aus dem es kein Erwachen gibt. Nun, jetzt man dem Jaren ein Denkmal von Stein, wie merkwürdiger Weise am Abend des Attentates in der Zar und Zimmermann-Vorstellung im Königl. Theater zu Dresden geunges wurde, und sein Sohn und Heiratsbräutigam, der Kaiserin, dessen Bruder als Alexander III. den blutbespritzten Thron seines Vaters.

Die Verurteilung der russischen Nation zur Mitbestimmung ihrer Geschicke würde der wehrbreiteten und tiefen Unzufriedenheit des Volkes aber seine Gelangenshaltung unter dem Systeme der Despotie die Würseln abraden. Der jetzt gemordete Zar schlug aber alle Befehle nach dieser Richtung nieder; erlittet und geängstigt über die fortgesetzten Attentate, entriß er über die Unabänderlichkeit seiner Unterthanen, welche die Verletzung der Verträge, tiefen ewig denkwürdigen Ruhestätten der Regierung Alexander II., ihm zu verzeihen schienen, auf Tische in seinem Stosse verlegt durch den wenig rühmlichen Ausgang des letzten Türkenkrieges verließ sich der Zar allen Maßnahmen, das Reformwerk fortzusetzen. Er hatte auf alle Weisen um Verletzung einer Verfassung, ein immer veränderliches Ziel! Ist es wahrheitsgemäß, daß sein Thronerbe, entsetzt über das Verbrechen, das ihn vor der Zeit an die Regierungsgewalt gebracht, sein Regiment durch die Spende einer Verfassung einwerfen wird? Zunächst wird die Entdeckung und Verurteilung der Schuldigen die oberste Regierungspflichten sein, damit nicht das gleiche Verbrechen auch die Hand gegen ihn erhebe: Die Aussichten auf Besserung der inneren Verhältnisse Rußlands erscheinen und durch das Attentat in unabsehbare Ferne gerückt.

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz. Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Und was ein Ende! Das menschliche Mittel wird auf's Tiefste erreicht. Die höchste irdische Macht liegt, zerstückelt getroffen von den teuflischen Sturzeschüssen von Nordburen, stehend auf den schneebedeckten Straßen der nordlichen Hauptstadt. In rechten Ferkeln liegt sein kostbares Blut, der Schnee röhret, aus flüssenden Wunden; sein Sohn und einer seiner Brüder, nach herbeigerufen, tragen den sterbenden Selbstherrscher in einen Sarg; die ganze Meidens geräth in Aufruhr und Entrüstung; die gekommene Kaiserliche Familie umhüllt schluchzend das Sterbende des bejammerwerthen Oberhauptes, die Wogen des Schmerzes, um den Sterbenden mit den letzten Tröstungen der Religion zu versehen; die ärztliche Kunst ist nicht im Stande, jene Wunden zu schließen, und denen Blut und Leben fröhen; Verwundbarkeit umhüllt die Sinne des Monarchen, mit einem Sehster haucht er sein Leben aus. Finis Alexandri secundus! Diese unglücklichen Vorfälle, die nicht erwiderten in der Nacht nach dem fatalen Ereignis, bis er stehend sich auf der Straße wagt! Ihre erzwungene Fortdauer wird nur noch von ihrer Verheerung übertrifft — unerschüttert bleibt über ihre infernalische Wut. Bei jedem bereiteten Attentat überwiegt im Volke die Gemüthsregung über die Abwendung des Schicksals die allgemeine Entrüstung; bei einem erfolglos verlaufnen Attentat jedoch haben Schmerz, Jörn und Gynärasia das erste Wort. So ist bereits in den russischen Kirchen das Te Deum über die Errettung des Jaren aus Wiedereidung angestimmt worden ist . . . das Misere und das Requiem, das gestern im weltlichen Jarenreich und überall da in Europa, wo goldhupelgeschmückte Thronen in die Luft ragen, von Wogen in Gradgewändern gefungen wurde, flücht schauerlicher denn je; aber denkt nicht an den Verb: „Nicht Noe, nicht Noe'sche Schiffe die tolle Welt“, da Jaren sich". Die Welt läßt, daß die Schandthat der rüchlichen Mordgesellen ein noch strafferes Angehen der despotischen Regierungsgewalt zur Folge haben werde. Wenn die Verchwörer sich in dem Wahne setzten, die Verurteilung des Jaren würde mit einem Schlag eine Besserung der Verhältnisse Rußlands, eine Verödung der hagersten Parteien, eine glücklichere Zukunft des Jarenreiches herbeiführen, so haben sie sich in einem verhängnisvollen Irrthum befangen. Der neue Zar stand als Kaiser in dem Hofe, daß er ein Freund verfassungsmäßiger Zustände sei. Wiederholt hörte man unübersehbare Entfernungen zwischen Vater und Sohn darauf zu, daß dieser auf die Verletzung einer Verfassung drang, die Jener wohl auch früher verheißt hatte, deren Erlaß er aber immer wieder und stets unwillig ablehnte. Der Kaiserin vertrat mit jugendlichem Feuerifer den Grundsat, daß russische Volk in seinen höheren Schichten allmählich soweit gereift sei, daß hervorragende Vertreter in einen Verfassungsdreyer gewählt, einen gemessenen Antheil an der Regierung des Reichs, an der Kontrolle der Finanzen und der sonstigen Verwaltung recht wohl bewerkstelligen könnten. Der Kaiserin vertrat nicht einen bloßen Wunsch einer Konstitution, sondern die Verwirklichung einer Konstitution, die die russische Nation verhe-

Das Jage Ende Alexander II. hat aber auch für die Inhere Politik des Jarenreichs ihre tiefe Bedeutung. In Deutschland wird man allgemein dieses Ereignis für ein schweres Unglück anerkennen, das sein Volk außer dem rüchlichen, so nahe angeht, wie das deutsche. Mit Alexander II. starb ein warmer Freund Deutschlands. In Alexander III. ergreift die absolute Jaren-gewalt ein Mann, der früher mehrmals aus seiner Unbeugung gegen deutsche Wesen, Sprache und Politik sein Hehl gemacht hat. Wohl wissen wir, daß auch in dem despotischen Rußland die Dinge härter sind als bei den Russen und daß die Taktik, gewisse Schismen, die der Monarch nicht erfüllt, auf den Streben zu setzen, um ihm eine Populärkeit zu verschaffen, deren er sich später nicht mehr bedarf, auch für das Jarenreich seine Geltung besitzt. Wir vertrauen daher dem Schwergewicht der Dinge wie der patriotischen Einsicht des neuen Selbstherrschers aller Neuen, daß eine übermüthige Haltung Rußlands gegen Deutschland angeschlossen bleibt. Der neue Kaiser kennt die unglücklichen Dienste, die Krügen ununterbrochen Rußland erweisen hat. Er wird den Versuch freundlicher Beziehungen zwischen dem seiner Selbstheit unvertrauenen Volke und seinem weltlich Rußland wohl zu wägen wissen. Rußland bedarf mehr als je der Sammlung, der Reformen in seiner inneren Verwaltung im großen Style, es bedarf vor allem des Friedens. Eine Entfremdung Deutschlands würde den eigenen Lebensinteressen Rußlands schmerzhaft zuwiderlaufen. Aber verzeihen wollen wir nicht, daß die alt- oder hochrussische Axt, die die Pan-faschisten höher immer in dem Kaiserreich für die Ordnung er-läuteten und es bleibt immer ein Unterschied, ob ein ausgerep-terter russischer Freund Deutschlands oder ein Monarch die Krone Rußlands trägt. Der sich erst insoweit zwingender Staats-ration aus den uns Deutschen wenig freundlichen Interessen seiner unglücklichen Umarmung zu bereiten hat. Auf Niemanden, dessen man gewiß sein wird, daß das entsetzliche Ende Alexander II. einen erschütternden Eindruck machen, als auf Kaiser Wilhelm. Er verlor in ihm einen beliebigen, ver-lieblichen Freund.

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz. Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Renette Telegramme der „Dresdener Nachr.“ v. 14. März.
Berlin, Reichstag. Die Bänke zeigen die gewohnte Veere. Präsident v. Cospolier: Es entspricht sicher der Stellung und dem Bedingnis des Hauses, wenn das Präsidium ersucht wird, dem Kaiser die letzte Theilnahme an dem Verlußt, den das Kaiserliche Haus betroffen hat, kund zu geben. Die Ermächtigung wird einwillig erteilt. Zur Verabreichung steht der Kaiser. Der Redner über die Verhältnisse der Reichsstände, wie zum Teil mit Abstrichen, festgestellt. Reichsminister-Gesetz, hofft, daß die Verfassung nicht bloß auf dem Papier stehen, und wiederholt seine Gedanken gegen den Einfluß von Dienst-nennungen sowie die zu reich architektonische Ausstattung der Gebäude. Besonders erwidert ihm die Frage des Reichs-Vertrages zu Reich. Generalpostdirektor Stephan erklärt, es werde kein ernstes Verbrechen sein, die Postämter einzubringen, und legt dann mit großer Sachkenntnis dar, warum die Frage des Reichs-Vertrages Dienstvertrages gerade so wie projektirt und nicht anders sein dürfe. Stumm und Berger rufen der Postverwaltung: „Spare, spare!“ zu. Roemer: „Hilfheim wird dagegen monumentale öffentliche Gebäude haben. Reichsminister will dies perma-nent sein; das wäre gar nicht so unkonvenant, wenn Dr. Stephan sagt. Die Gehaltsaufhebung für ein neues Dienstverhältnis in Jitau werden auf 200,000 Mk. herabgesetzt; als erste Rate werden

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz. Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz. Die Kaiserin hat das Kaiserpaar, von der Hofgesellschaft lebhaft begrüßt, nach der Jagd auf dem See bei Pillnitz.

Politik und Schiffsahrt.
Auf Allerhöchsten Befehl wird wegen erfolgten Ablebens Sr. Maj. des Kaisers Alexander II. von Rußland am Königl. Hofe die Trauer auf 3 Wochen, von gestern bis mit 3. April d. J. angelegt.
— Unterer gestrigen Mitteilung über das am 12. d. erlittene Ableben Sr. Grauchts des Grafen Heinrich von Schönbürg können wir noch anfügen, daß der erbertragmässige Nachfolger Graf Richard Clemens von Schönbürg ist.
— Das Hilfskreuz erhielten die Untersteuerernehmer Katholik in Wilmers und Jäger in Rabburg.
— Den Jubelstern der Kaiserin in Roma nach und Gedächtnis in Blagowisch bei Wladimir ist das Reichthum, dem die Golliekranten erteilt worden.
— Im Laufe des gestrigen Tages war das Kaiserpaar über den Elbe im freien Stufen. Es stand in Wodenbach (17 1/2 Meilen) auf 5 1/2 Meilen, und sank bis 12 Uhr Mittags um 522 Meilen. Sowohl in der Wolkau und Elbe, wie auch in den in diese Ströme einmündenden kleineren Flüssen sank das Kaiserpaar langsam.
— Das Verbrechen zwischen dem Attache der belgischen wälschen Gesandtschaft, v. Elvanden, mit der Hofkammer Jaren Majestät der Königin, Kät. v. La Roche, ist nunmehr ver-urteilt worden. Das junge Verbrechen ist nicht nur schon und anmüthig, sondern gilt auch als eine sehr tolle Ver-

den beabsichtigt, daß eine Rettung derselben möglich sein wird, obwohl selbst die dazu erforderlichen Arbeiten in einzeln genommen...

Die Propagationen Frankreichs für die Wäcker Wäcker sind nicht nur in Berlin übergeben und gleichmäßig in allen deutschen Staaten vorgelegt worden.

Erdrückungen. Aus einer ganzen Reihe Ortschaften im Darmstädtischen, so aus Vandenheim, Bodenheim, Nadenheim, Nierenheim u. wird berichtet, daß in Folge des anhaltenden Regens...

Cefereich. Auch in Wahren richtete das Hochwasser in vielen Gegenden des Landes Verheerungen an. Das Viehstreu...

Ungarn. Das deutsche Theater in Budapest, welches neuerdings wieder hier, seiner Bestimmung entgegen zu werden, wurde von der Eigentümerin kleiner Central-Wohn-Gele...

Frankreich. Ueber den Brand des Magasin au Prince hört man noch folgende Details: Als Herr Jaloust, der Besitzer des Magasin, gewacht worden war, kam er in seiner Wohnung in Montfaucon, Weinstreben und Corbeille...

Der Vollmeister Vorsicht, mehrere Personen leichter bewundet. Die Detonation war so stark, daß die Fenstertheile...

Am Palais des Grössten Michel in Petersburg wurde am 10. d. M. die Sitzung an Vollkommen im Rechte von 10,000 Rabel entfiel.

Rumanien. In der Kaiserlichen Kammer interpellirte Bernedo die Regierung über das Gerücht, wonach Rumänien zu einem vollen Reichthum erhaben werden soll...

Afrika. Unter den Kolonien im Trans-Afrika hat herrscht große Aufregung. Dasselben werden nur auf einen Versuch, um sich den Boeren anzuschließen. Sie betrachten...

Neulieton. H. Am Sonntag stieß Herr Herzfeld im Kol. Postbooster der Hauptstadt als viele Gastrolle des Baron Rosenkrantz in St. Klapp's Kuppel.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Am Palais des Grössten Michel in Petersburg wurde am 10. d. M. die Sitzung an Vollkommen im Rechte von 10,000 Rabel entfiel. In der Kaiserlichen Kammer interpellirte Bernedo die Regierung über das Gerücht, wonach Rumänien zu einem vollen Reichthum erhaben werden soll...

Rumanien. In der Kaiserlichen Kammer interpellirte Bernedo die Regierung über das Gerücht, wonach Rumänien zu einem vollen Reichthum erhaben werden soll...

Afrika. Unter den Kolonien im Trans-Afrika hat herrscht große Aufregung. Dasselben werden nur auf einen Versuch, um sich den Boeren anzuschließen. Sie betrachten...

Neulieton. H. Am Sonntag stieß Herr Herzfeld im Kol. Postbooster der Hauptstadt als viele Gastrolle des Baron Rosenkrantz in St. Klapp's Kuppel.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Am Palais des Grössten Michel in Petersburg wurde am 10. d. M. die Sitzung an Vollkommen im Rechte von 10,000 Rabel entfiel. In der Kaiserlichen Kammer interpellirte Bernedo die Regierung über das Gerücht, wonach Rumänien zu einem vollen Reichthum erhaben werden soll...

Rumanien. In der Kaiserlichen Kammer interpellirte Bernedo die Regierung über das Gerücht, wonach Rumänien zu einem vollen Reichthum erhaben werden soll...

Afrika. Unter den Kolonien im Trans-Afrika hat herrscht große Aufregung. Dasselben werden nur auf einen Versuch, um sich den Boeren anzuschließen. Sie betrachten...

Neulieton. H. Am Sonntag stieß Herr Herzfeld im Kol. Postbooster der Hauptstadt als viele Gastrolle des Baron Rosenkrantz in St. Klapp's Kuppel.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Melita. Eine Anzahl von Zeitungen bringt die Mittheilung, daß die Bemühungen des Kaiserlichen Hofes auf den Sommer kriegsgefahr sei.

Neulieton. In der Nacht zum 12. März fanden in Hoggano 15 Erdrückungen statt, welche selbst in Vergleiche verführt wurden; in Wirklichkeit wurden 3 Erdrückungen wahrgenommen.

Vertical text on the right edge, possibly a page number or reference, including 'Wander eingetroffene Böden' and 'Menschen'.

Adolph Renner

Die Neuheiten der für das Frühjahr sorgsam gewählten **Damen-Kleiderstoffe**

Hauptzweig des Geschäfts
sind in vielen, grossen Collectionen sämmtlich eingetroffen.

Bege

ist wieder, in vielen neuen Farbenmengen und matten Streifen, der hervorragendste Artikel, 14 Qualitäten von 60 Pfennigen an. Hauptnummern: Reinwollene Körper-Bège 105 Pfg. Taffet-Bège 120 u. 140 Pfg. Crêpe-Bège 180 Pfg. Sämmtlich bewährte und geprüfte Fabrikate

Helle und dunkle reinwollene Stoffe,
das Meter von 1 Mark an, sowie
Lüster-Stoffe, der Mode entsprechend, besonders zu praktischen Hauskleidern.
Zu allen meinen neuen Artikeln biete ich eine
grosse Auswahl der modernsten Besatzstoffe.

Mein Lager der neuesten **Confections**
in **Umhängen, Paletots, Fichus und Regenmänteln,**
letztere auch für Kinder, ist, in mehreren Grössen, bereits vollständig aufgestellt.
Proben und Sendungen nach auswärts frei! — Feste Preise! — Umtausch bereitwilligst!

Adolph Renner.

Teppiche. Tischzeuge. Gardinen. Leinen. Tisch- und Bettdecken.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Neu!

Eröffnung

Neu!

des Ausschankes der Actien - Brauerei - Gesellschaft „Moabit“,

Badergasse 29/30, früher Bazarkeller.

Helles Lagerbier direkt vom Fass Moabiter Klosterbräu.

Prämirt auf den Ausstellungen zu Amsterdam 1863, Lissabon 1869, Berlin 1879, Paris 1879 und Melbourne 1880 mit der goldenen Medaille als bestes Gebräu.

Großer Frühstück- und Mittagstisch, sowie reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.

2 Gesellschafts-Zimmer sind zu vergeben.

H. Lommatzsch.

Oekonom der Brauerei Moabit.

Neu!

Neu!

Handschuhe.

Colorierte Handsch. für Damen
Washedleder Handsch. für Damen, naturgetreu gefärbt
Schwarze Handsch. für Damen, Webleder
Schwarze Handsch. für Herren, Webleder
Weisse für Herren
Colorierte und schwarze für Herren

F. Kunath, Hauptstrasse 22.

Neu!!

Engl. Patent - Regenröcke,
H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Getragene
Kleidungsstücke
werden in besten Preisen zu
kaufen gesucht. Wdr. abzugeben.
Galeriestr. 17, 2.

Spiegel u. Spiegelglas

empfehle in jeder Art und Grösse
die Spiegel - Fabrik von
Eduard Wetlich,

Am See 8.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Sendungen nach
auswärts unter sicherer Verpackung.

Gute Tisch-, Tricot-, Planel-, und andere Well-Gränge-
Spiegel-Fabrik, welche aus allen Welttheilen mit
Metallen präpariert werden ist, in bestem Zustande mit
sämmtlicher neuester Systeme, Frische dazu neu und mit 2 Wasser-
Motoren von 1500 und 2000 Pferdekraft, welche jährlich ca. 20000
Kwadr. Elle verarbeitet, in der Lage einer vorzüglichen
und 10 Stunden per Bahn von Warschau zu sein, ist unter
sehr günstigen Bedingungen jederzeit zu vermieten. Näheres
ist in der Announcements-Section von Rajchman & Frenkel
in Warschau, Ziemierskastr. 22, unter N. N. 15 zu erfahren.

Fertige Strohstücke,

Stück von 1 1/2 bis 60 Stk. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden
Schreiberstrasse Nr. 2.

Ziegelstrasse 10

Stück u. Preisbezeichnung
Schreibpapier . . . 60 Stk.
Schreibpapier . . . 60 Stk.
Schreibpapier . . . 60 Stk.
Schreibpapier . . . 60 Stk.
Schreibpapier . . . 60 Stk.

